

Zoll stoppt Drogenkurier: 10 Kilo Haschisch auf A7 sichergestellt!

Zoll sichert am 12. Mai 2025 auf der A7 10 kg Haschisch im Wert von 100.000 Euro. Fahrer steht unter Verdacht des Drogenhandels.



Rastplatz Sielsbrook, Deutschland - Auf der Bundesautobahn 7 hat eine Kontrolleinheit des Hauptzollamtes Kiel am 12. Mai 2025 auf dem Rastplatz Sielsbrook ein entscheidendes Drogenfunde gemacht: Rund 10 Kilogramm Haschisch im Wert von etwa 100.000 Euro. Der Verdacht fiel auf einen 32-jährigen Afghanen, dessen Fahrzeug mit dänischem Kennzeichen aus dem fließenden Verkehr geleitet wurde. Bei der Befragung über seine Reise und die mitgeführten Waren, stießen die Zöllner nicht nur auf die Drogen, sondern auch auf ein Gramm Kokain und Bargeld in Höhe von 8.600 dänischen Kronen – rund 1.150 Euro.

Gegen den Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Bannbruchs und Verstößen gegen das Konsumcannabisgesetz eingeleitet. Das Zollfahndungsamt Hamburg übernimmt die weiteren Ermittlungen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Kiel. Es bleibt zu beachten: Die Einfuhr und Durchfuhr von Cannabis über nationale Grenzen ist nach wie vor verboten, unabhängig von der Menge!

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ursache	Verdacht des Bannbruchs, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
Ort	Rastplatz Sielsbrook, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	1150

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de